



JUGENDPOLITISCHE FORDERUNGEN

In München leben aktuell (Stand 31.12.2020) über 1,5 Millionen Menschen – Tendenz steigend. Etwa 400.000 davon sind jünger als 27 Jahre. Das ist mehr als ein Viertel der Stadtbevölkerung. Sie alle wollen und sollen unsere Stadt mitgestalten, denn es ist (auch) ihre Stadt.

Um in München gut aufwachsen zu können, ist ein tragfähiges politisches, soziales, kulturelles und wirtschaftliches Fundament erforderlich, das verlässliche Perspektiven für junge Menschen schafft. Dazu braucht es eine Jugendpolitik, die die Anliegen junger Menschen zum Maßstab ihres Handelns macht.

Seit den 1970ern hat der KJR das politische Mandat zur Formulierung dieser „Jugendpolitischen Forderungen“ im Vorfeld der Kommunalwahlen übernommen. Sie sind Handlungsaufforderung an Stadtpolitik und Verwaltung für die folgende Legislaturperiode, hier abgebildet für 2020-2026.

München nachhaltig

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit werden umgesetzt.

Wohnen in München

In München gibt es bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen.

Freiräume in München

In München gibt es Räume für junge Menschen, die nichts kosten und frei gestaltbar sind.

München gegen Rechts

München ist eine bunte Stadt, Intoleranz und Rassismus werden nicht geduldet.

München bildungsgerecht

Alle jungen Menschen haben die gleichen guten Bildungschancen.

München mobil

Mobilität in München ist für junge Menschen unkompliziert, klimaschonend und kostengünstig.

München sozial gerecht

Auch junge Menschen mit wenig Geld können hier ihre Freizeit vielseitig gestalten.

München gestaltet Migration und fördert Integration

Junge Menschen mit Migrationshintergrund bekommen in München Unterstützung und passende Angebote.

München inklusiv

Junge Menschen mit Beeinträchtigungen haben gleiche Zugangschancen und Partizipationsmöglichkeiten.